

*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ für Teil 1 bis 5 mit jeweils 18 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung ärztlicher Fortbildung“ bei der Landesärztekammer Sachsen eingereicht. Bei Teilnahme an der gesamten Fortbildung (alle 5 Blöcke) ergäbe sich somit eine gesamte Anzahl von 90 CME-Punkten.

Änderungen vorbehalten.

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Hilka Gunold
Universität Leipzig/Innere Medizin/Kardiologie
Herzzentrum Leipzig GmbH
Strümpelstraße 39
04289 Leipzig

Tagungsort:

Universität Leipzig/Innere Medizin/Kardiologie
Herzzentrum Leipzig GmbH
Strümpelstraße 39
04289 Leipzig

Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeiten können Sie im Internet unter www.hrs.de suchen und buchen.

Achtung: Bitte denken Sie daran, frühzeitig ein Hotel zu buchen, da kurzfristig aufgrund von eventuell anstehenden Messen Engpässe entstehen können!

Die Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ übernimmt keine Hotelkosten!

Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Samland
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
e-mail: gross@dgk.org/samland@dgk.org

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/psychokardiologie



Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: €1975,-
Für Mitglieder der Akademie: €1850,-
Im Interesse eines interaktiven Lernprozesses ist die Teilnehmerzahl auf maximal 25 begrenzt.
Bei Bedarf wird eine Warteliste eingerichtet.
Mindest-Teilnehmerzahl ist 10.

Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (**wichtig!**): RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.
Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

In Kooperation mit:



FORTBILDUNGSKURS

Psychokardiologische Grundversorgung



Leipzig

15.01.2016 – 17.01.2016

15.04.2016 – 17.04.2016

10.06.2016 – 12.06.2016

23.09.2016 – 25.09.2016

18.11.2016 – 20.11.2016

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. Hilka Gunold

90 CME-Punkte*



der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100 · 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 600 692-65/-63 · Fax: 0211 600 692-69
e-mail: akademie@dgk.org





In Kooperation mit:
IPT e.V. (Institut für Psychologische Therapie e.V.)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Nukleus der Arbeitsgruppe „Psychosoziale Kardiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) hat ein Fortbildungskonzept „Psychokardiologische Grundversorgung“ erarbeitet. Ziel ist es, in insgesamt 80 Lehrveranstaltungsstunden wesentliche Aspekte der psychosomatischen Grundversorgung kardiologischer Patienten in Akutklinik, Rehabilitation und Praxis zu vermitteln.

In den fünf Kursblöcken bieten wir Ihnen:

- viel Praxis mit Live-Patienten, Simulationspatienten oder Video-Beispielen sowie die Diskussion von Fallbeispielen in Kleingruppen
- einen lebhaften Erfahrungsaustausch zwischen Kardiologen sowie Psychologen/Psychotherapeuten bei einer begrenzten Teilnehmerzahl von maximal 25
- ausgewiesene psychokardiologische Experten als Kursreferenten
- das Zertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ nach erfolgreicher Teilnahme an dem kompletten Kurs

Wir und die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie würden uns freuen, Sie in Leipzig zu dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen.

Ihre
Dr. Hilka Gunold

Tagungsort:

Universität Leipzig / Innere Medizin / Kardiologie
Herzzentrum Leipzig GmbH
Strümpelstraße 39
04289 Leipzig

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Hilka Gunold
Universität Leipzig / Innere Medizin / Kardiologie
Herzzentrum Leipzig GmbH
Strümpelstraße 39, 04289 Leipzig

15.01. – 17.01.2016, Block 1: Einführung, Grundlagen

Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen
Dr. Hilka Gunold, Leipzig
Arnulf Müller, Essen

Begrüßung; Organisatorisches; (1 LVS)

Exemplarische Patientenvorstellung: biopsychosoziale Interaktionen (2 LVS)

Gruppenarbeit „theoretische Grundlagen“, nach Berufsgruppen getrennt (insges. 9 LVS):
Für Kardiologen, etc.: Grundlagen der Psychosomatik: Neurosenlehre, Psychodiagnostik, Gesprächsführung, Formen der Psychotherapie
Für Psychologen, etc.: Grundlagen der Kardiologie: Krankheitsbilder, Physiologie, wichtige Untersuchungs- und Behandlungsverfahren, kard. Medikation

Gemeinsame Fallarbeit (3 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

15.04. – 17.04.2016, Block 2: Funktionelle Herzbeschwerden; Psychosomatik der KHK (Teil 1)

Prof. Dr. Christian Albus, Köln
Prof. Dr. Jochen Jordan, Bad Nauheim

Biopsychosoziales Modell / biopsychosoziale Anamneseerhebung mit Live-Demonstration oder Video zum Thema „Biographie und Herzkrankheit“ (3 LVS)

Funktionelle Herzbeschwerden: Klinisches Bild, Epidemiologie, Ätiologie und Pathogenese (Herzangst, Somatisierung), Gegenübertragung und Beziehungsgestaltung, Therapie (2 LVS)

Persönlichkeitsfaktoren, maladaptive Selbstregulationsprozesse und ihre Beziehung zu klassischen KHK-Risikofaktoren (2 LVS)

Leben mit KHK: Depression, Anpassungs- und Belastungsstörungen: Diagnostik, Relevanz und Behandlungsoptionen (inkl. Antidepressiva) (2 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

10.06. – 12.06.2016, Block 3: Arterielle Hypertonie; Psychosomatik der KHK (Teil 2): Krankheitsverhalten, Risikofaktoren und Risikofaktormodifikation

Prof. Dr. Volker Köllner, Blieskastel
PD Dr. Christiane Waller, Ulm

Einführung (1 LVS)

Psychosoziale KHK-Risikofaktoren: SES und Partnerschaft, psychophysiologische Befunde (2 LVS)

Verhaltensmedizin inkl. stages of change-Modell, motivierende Gesprächsführung und manualisierte Verhaltensinterventionen (z.B. Raucherentwöhnung) / Psychoedukation (2 LVS)

Angst, Leugnung, (Non-) Adhärenz bei KHK-Patienten und der Umgang damit (2 LVS)

Psychosomatik der arteriellen Hypertonie (Stresskonzept, psychophysiologische Befunde, diagnostische und therapeutische Optionen) (2 LVS)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Zusammenfassung und Feedback (1 LVS)

23.09. – 25.09.2016, Block 4: Spezielle Problembereiche

Prof. Dr. Kurt Fritzsche, Freiburg
Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig, München

Schwieriger Patient: Reflexion eigener Erfahrungen, Patienten-Live-Gespräch, Fallarbeit (3 LVS)

Psychosoziale /interaktionelle Besonderheiten spezieller somatischer Krankheitsbilder, Behandlungsverfahren und Settings (ACB-OP/ HTX/Kunsttherz, Arrhythmien/ICD, Herzinsuffizienz, Vitien; Intensivmedizin, Sterbebegleitung, Angehörigenarbeit) (11 LVS inkl. 5 LVS Fallarbeit)

Sexualität und Herzerkrankung (2 LVS)

18.11. – 20.11.2016, Block 5: Beziehungsmedizin und psychokardiologische Therapien

Dr. Annegret Boll-Klatt, Hamburg
Prof. Dr. Christoph Herrmann-Lingen, Göttingen
Dipl. Psych. S. Uhlendorf, Göttingen

Beziehungsgestaltung und hilfreiche Gesprächsführung (2 LVS)

Entlastende und supportive Interventionen (2 LVS)

Indikationen zur Psychotherapie bei Herzpatienten (1 LVS)

Konzepte und Indikationen kooperativer/multimodaler Behandlung (CL-Dienste, vernetzte ambulante Angebote, stationäre psychokardiologische Behandlung) (2 LVS inkl. Übung Kunsttherapie)

Fallarbeit zum Thema (6 LVS)

Selbstfürsorge/Psychohygiene (2 LVS)

Perspektiven psychokardiologischer Arbeit und Abschluss-Feedback (1 LVS)

Die einzelnen Blöcke mit detaillierten Programmen finden Sie zu gegebener Zeit im Internet unter www.akademie.dgk.org/kurse unter dem Themenbereich „Allgemeine Fortbildung“.

Das Abschlusszertifikat „Psychokardiologische Grundversorgung“ erhalten Sie nur nach erfolgreicher Teilnahme an allen Blöcken.